

Ist Ihre Familie richtig versichert?

Kaum etwas verändert das Leben so nachhaltig wie die Gründung einer Familie und das Zusammenleben mit Kindern. Mit dem Nachwuchs nimmt auch das Bedürfnis nach Sicherheit und optimalem Versicherungsschutz zu. Um gegen die Folgen von Schäden und Unglücken gewappnet zu sein, gibt ein durchschnittlicher Schweizer Haushalt monatlich rund CHF 1'700 für Versicherungen aus. Doch bieten sie Ihnen tatsächlich den Schutz, den Sie brauchen?



Zu wenig Sicherheit kann einem teuer zu stehen kommen; zu viel aber auch! Doch welche Versicherungen sind unerlässlich? Welche überflüssig? Den Versicherungsschutz sollten Eltern regelmässig überprüfen – erst recht, wenn sich die Familiensituation ändert, etwa bei weiteren Kindern oder einem Hauskauf.

Worauf man nicht verzichten kann

Unverzichtbar für eine Familie ist die *Privathaftpflichtversicherung*. Sie übernimmt die finanziellen Folgen von Personen- und Sachschäden, die ein Familienmitglied Dritten zufügt. Dabei kann es schnell um viel Geld gehen. Die Fensterscheibe, die ein Kind eingeschlagen hat, kann man zur Not noch aus der eigenen Tasche berappen – verletzt das Kind aber einen anderen Menschen durch unachtsames Verhalten, kostet das unter Umständen ein Vermögen. Ohne Versicherungsschutz bedeutet eine solche Situation meist den finanziellen Ruin.

Die Privathaftpflichtversicherung deckt auch Schäden, für welche die Versicherten als Mieter von Wohnraum oder als Tierhaltende haften. In der

Familienpolice sind Kinder und Jugendliche bis zum 20. Altersjahr versichert, solange sie ledig sind. Auch nach dem 20. und bis zur Vollendung des 30. Altersjahr bleibt der unverheiratete Nachwuchs versichert, wenn er nicht berufstätig ist.

Unerlässlich ist auch die *Hausratversicherung*. Sie kommt zum Beispiel für Schäden durch Diebstahl, Feuer oder Leitungswasser auf. Als Hausrat bezeichnet man alles, was die Familie bei einem Umzug mitnehmen würde. Versichert wird der Hausrat nicht zum aktuellen Wert, sondern zum Neuwert. Daran muss man unbedingt denken, wenn man die Versicherungssumme festlegt – denn bei einer falschen oder veralteten Schätzung kann leicht eine Unterdeckung eintreten. Sie wirkt sich im Schadenfall negativ auf die ausbezahlte Entschädigung aus. Es lohnt sich also, den Besitz regelmässig neu schätzen zu lassen – gerade für junge Familien mit wachsendem Hausrat.

Worauf man nicht verzichten sollte

Reisen sind eine wunderbare Sache, bergen aber zusätzliche Risiken. Die *Reiseversicherung* deckt

Kosten, die beim Annullieren oder in einer Notsituation entstehen – zum Beispiel bei Pannen, Such- und Bergungsaktionen, Rücktransporten oder wenn zusätzliche Unterkünfte nötig werden.

Innerhalb der *Motorfahrzeugversicherungen* übernimmt die Haftpflichtversicherung Schäden, die Sie als Lenker anderen Verkehrsteilnehmern, Tieren oder Sachen zufügen. Sie ist im Gegensatz zur Teil- oder Vollkaskoversicherung gesetzlich vorgeschrieben. Die Vollkaskoversicherung deckt neben Teilkaskoereignissen – wie zum Beispiel Diebstahl, Elementarschäden, mutwillige Beschädigungen oder Glasbruch – auch Schäden am eigenen Fahrzeug, die man selber verursacht hat.

Wenn Kinder unterwegs sind

Das Schweizer Krankenversicherungsgesetz schreibt vor, dass jede Person ab Geburt versichert ist. Die obligatorische Grundversicherung übernimmt die Kosten bei Krankheit und Unfall. Es lohnt sich aber, bei der Anmeldung für die obligatorische Grundversicherung vor der Geburt des Kindes auch gleich die Zusatzversicherungen abzuschliessen. Sollten vorgeburtliche Erkrankungen auftreten, werden diese von den Zusatzversicherungen nämlich bereits vorbehaltlos gedeckt.

Wenn den Eltern etwas passiert

Manchmal muss man zum Wohl der Kinder auch an das Schlimmste denken: Einem Elternteil stösst etwas zu, er wird invalid oder stirbt sogar. Ein solcher Schicksalsschlag ist für die Familie eine enorme persönliche Belastung – und hat häufig auch massive finanzielle Auswirkungen. Um sich gegen diese Folgen abzusichern, ist eine kompetente und individuelle Beratung unerlässlich.

Kontaktieren Sie uns für Ihre persönliche Beratung!



Peter Muster

Generalagent der Spezialagentur
Vorsorge & Vermögen in Musterlingen.

Kontakt: Tel. 000 000 00 00

E-Mail: peter.muster@axa-winterthur.ch

Beratung hilft

Bei jeder Veränderung der persönlichen Situation ist es ratsam, den Berater zu kontaktieren, um die neu entstandene Versicherungssituation professionell überprüfen zu lassen. Ein guter Berater kann Ihnen einfach und nachvollziehbar aufzeigen, wie man sich gegen den Ernstfall am besten absichert. Kontaktieren Sie uns noch heute für Ihre persönliche Beratung.